Der Ausritt

Fast zwei Jahrzehnte ohne Ritt, zum Dad die Tochter sagt: "Komm mit! Ein Spanienurlaub taugt nur was, wenn man auf einem Pferde saß." Gesagt ist auch schon fast getan, nachmittags liegt ein Ausritt an. Um fünf Uhr wird man hin bewegt, damit man's sich nicht überlegt. Der Führer -guian- auch genannt, macht sich uns als José bekannt, zwei Pferde mit nem Sattel drauf. die hält er fest, da solln wir rauf. Ich sitz da oben auf dem Zossen, fühl mich wie'n Pudel, der begossen, doch kurz darauf, hoch auf dem Ross, fühln wir uns wie - caballeros-. Caballo heißt hier jedes Pferd, das ist doch auch schon etwas wert. Los geht es jetzt auf stein'gen Pfaden, die Muskeln zucken an den Waden, wie gut dass hier an jedem Hang, das Pferd allein weiß wo's geht lang. Es geht nun in ein Steinbruch runter, das Pferd ist immer noch nicht munter, jetzt geht es ab im leichten Trab, das wirft mich immer noch nicht ab. Ich hüpfe drauf wie'n Gummiball, da die Idee - wie wars einmal -, du hattest das doch früher drauf, auf einmal geht's, komm Pferdchen lauf!

Man kann die Landschaft jetzt genießen, sieht Blüten und Kakteen sprießen, die Wege werden steiler jetzt, ab in das Tal, noch unverletzt, wenn man hier Nervenkitzel sucht, den findet man hinab zur Schlucht. Ein Flachlandpferd fällt einem ein, das bräche sich hier Hals und Bein. Die Tochter im Galopp allein, der Dad im Trab dann hinterdrein, was der José sich dabei denkt,

ich glaub das lassen wir, geschenkt. Man kehrt in der Bodega ein, trinkt Cola und auch Gänsewein, dann geht zur Finca es zurück, wir schaffen auch das letzte Stück. Das Runterklettern von dem Pferd, ist nach dem Ritt auch nicht verkehrt. Man bedankt sich brav bei allen, weil der Ausritt hat gefallen, wird in das Hotel gebracht, kommt dort an, es ist gleich acht. Zum Abend gibt's mal wieder satt, Sofern man da noch Hunger hat, doch soll man eines nicht vergessen, wer viel getan hat, muss viel essen! Am nächsten Morgen wundert's nur, von Muskelkater keine Spur, wie neugeboren fühl ich mich, nurs Hinterteil erinnert sich.

© abraham1110

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk